

Presseinformation vom 10. Mai 2023

Ehrung für Engagement zur Stärkung der Ökonomischen Bildung: Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland mit dem Meritum Förderpreis der Deutschen Wirtschaft 2023 ausgezeichnet

Für sein Engagement zur Stärkung der Ökonomischen Bildung in Deutschland erhält das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB), eine gemeinnützige Initiative von über 100 überwiegend institutionellen Mitgliedern aus Bildung, Stiftungen, Verbänden, Wissenschaft und Wirtschaft, den Meritum Förderpreis der Deutschen Wirtschaft 2023. Der Meritum Förderpreis wird jährlich an Persönlichkeiten, Organisationen oder Institutionen vergeben, die sich aktiv für die Stärkung von Demokratie und der Sozialen Marktwirtschaft einsetzen.

Die Laudatorin Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, würdigt die Arbeit des Bündnisses, das zu Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe in Deutschland beitrage: „Mit dem Bündnis für Ökonomische Bildung wird ein noch sehr junger Verein ausgezeichnet, der es in kurzer Zeit geschafft hat, die Diskussion um das Thema wieder auf die bildungspolitische Tagesordnung zu holen. Ökonomische Bildung wurde in der Vergangenheit in Deutschland stiefmütterlich behandelt. Sie galt oder gilt als ideologisch besetztes Thema. Dabei ist offenkundig, dass sie für alle Menschen wichtig ist.“

„Die Förderung der ökonomischen Bildung in Deutschland ist ein Anliegen, das uns beim Deutschen Aktieninstitut und mir persönlich sehr am Herzen liegt,“ betont Melanie Kreis, Präsidentin des Deutschen Aktieninstituts und fügt an: „Unser diesjähriger Preisträger rückt das Bewusstsein für die Bedeutung von Wirtschafts- und Finanzbildung stärker in den Fokus von Gesellschaft, Medien und Politik.“

Verena von Hugo, Co-Vorsitzende des Bündnis Ökonomische Bildung: „Wir bedanken uns herzlich bei der Jury des Meritum Förderpreises für diese Auszeichnung. Unser Bündnis wurde 2020 mit dem Ziel gegründet, der Ökonomischen Bildung in Deutschland eine starke Stimme zu geben, alle wichtigen Akteure zu vernetzen und geeignete Plattformen für Austausch und Dialog zu schaffen. Dass uns dies gelungen ist, beweist der stetig wachsende Verbund von inzwischen über 100 weitestgehend institutionellen Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Lehrkräfteverbänden und Stiftungen. Uns alle eint das Bestreben, die Ökonomische Bildung als zentralen Bestandteil einer zeitgemäßen Allgemeinbildung und als Schlüssel zu Chancengerechtigkeit sowie gesellschaftlicher Teilhabe zu verankern. Dazu zählt die verbindliche Aufnahme ökonomischer Bildungsinhalte in die entsprechenden Schulfächer an allen weiterführenden Schulen in allen Bundesländern.“

Die wirtschaftsdidaktische und fachwissenschaftliche Qualifikation von Wirtschaftslehrkräften ist uns ebenfalls ein Kernanliegen, denn nur gut ausgebildete Lehrkräfte sind in der Lage, komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich und fundiert zu vermitteln. Darüber hinaus treten wir dafür ein, dass sich Schülerinnen und Schüler praxisnah mit wirtschaftlichen Themen auseinandersetzen und Bezüge zur Arbeitswelt erfahren können. Der Meritum-Preis ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, weiterhin konsequent für die Bedeutung der Ökonomischen Bildung zu sensibilisieren und für ihre feste Verankerung in allen Bundesländern und Schulformen zu arbeiten“.

Sven Schumann, Co-Vorsitzender des Bündnis Ökonomische Bildung: „Der Meritum Förderpreis ist eine große Ehre und gebührt allen Mitgliedern unseres Bündnisses, die sich mit hohem Engagement für unser gemeinsames Ziel, die Stärkung der Ökonomischen Bildung in Deutschland, einsetzen. Wir danken dem Deutschen Aktieninstitut e.V. sehr herzlich für diese Anerkennung. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen junge Menschen wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und die Möglichkeit haben, Kompetenzen zu erwerben, die es ihnen erleichtern, vernünftige wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Nur so können sie als mündige Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung einer demokratischen und fortschrittlichen Gesellschaft mitwirken. Die kürzlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Bundesministerium der Finanzen angekündigte Initiative ‚Aufbruch Finanzielle Bildung‘ ist ein erster Schritt in diese Richtung und zeigt, dass unsere Forderungen Gehör finden. Nichtsdestotrotz bleibt noch viel zu tun. Wir werden auch weiterhin mit vollem Einsatz eine Verbesserung der Ökonomischen Bildung mit all ihren Facetten vorantreiben.“

Die Verleihung des Meritum Förderpreises 2023 fand im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am Dienstag, den 9. Mai 2023, im BMW Welt Doppelkegel, in München statt.

Pressekontakt bei Rückfragen

Sylvia Hüls | Dr. David Wawrzinek

E-Mail: presse@boeb.net

Tel.: 0160 9956 3013 | 0176 2340 5861

Über das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB)

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland ist eine von über 100 überwiegend institutionellen Mitgliedern getragene gemeinnützige Initiative. Wir setzen uns für eine Verankerung Ökonomischer Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland ein – in angemessenem Umfang, fundiert vermittelt und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Um dieses Ziel zu fördern, machen wir uns für eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte stark und vernetzen die Akteure der Ökonomischen Bildung in Deutschland untereinander. Das Bündnis Ökonomische Bildung hat sich 2020 gegründet und zeichnet sich durch eine vielfältige Mitgliederstruktur aus. Neben etablierten Lehrer- und Wirtschaftsverbänden, bedeutenden Stiftungen und Wissenschaftsorganisationen haben sich auch zahlreiche regionale Initiativen und Projekte dem Netzwerk angeschlossen, um gemeinsam das Bewusstsein für die grundlegende Bedeutung der Ökonomischen Bildung zu schärfen und die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Hochschulen, Behörden, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zu fördern.